

# Hessische Ski- und Tennismeisterschaften 2010

## um den **WILSON** - Cup

### Meisterschaften im Schneetreiben (von Dr. Wolfgang Kassing)

Nach zwei Jahren Skilauf im Pitztal trafen sich die Teilnehmer der Hessischen Ski- und Tennismeisterschaften 2010 um den **WILSON** Cup in Jochberg, um den Skiwettbewerb auszutragen. Das Pitztal hatte uns mit viel Sonne und idealen Schneeverhältnissen verwöhnt. Leider spielte der Wettergott in Jochberg nicht mit, so dass das Skirennen unter den widrigen Witterungsbedingungen litt. Der Skiclub Jochberg hatte am Wagstätt-Lift einen Riesentorlauf (18 Tore, 100 m Höhenunterschied) gesteckt, der große Anforderungen an die Teilnehmer stellte, da sich die Sichtverhältnisse infolge Nebels und starkem Schneefall im Laufe des Rennens zunehmend verschlechterten. Verhältnisse, wie wir sie bei den Olympischen Spielen in Vancouver erlebt haben. Die Rennleitung sah sich schließlich gezwungen, das Rennen im zweiten Durchgang abubrechen, weil die Sicherheit der Läufer nicht mehr gewährleistet war. Die Bestzeiten erzielten bei den Damen Angelika Kreuzer (TC B-W Bensheim) mit 40,38 sek., bei den Herren Marc Pigan (TC B-W Kassel) mit 36,3 sek. und in der Königsdisziplin (Herren 65+) Paul Gajewski (KSV Klein-Karben) mit 39,6 Sek. Die Tagesbestzeit wurde von einer Jugendlichen erzielt. Die mit Startnummer 1 ins Rennen gegangene Donata Kesselstatt von der TGS Bieber fuhr mit 35,45 sek. die schnellste Zeit aller Teilnehmer. Während des traditionellen Hüttenabends im Jochberger Hof wurden die Sieger des Skiwettbewerbs geehrt. Die Küche sorgte für verloren gegangene Kalorien, so dass auf der Tanzfläche bis nach Mitternacht weitere Höchstleistungen gezeigt wurden.

Der Tenniswettbewerb fand am 28. Februar im Landesleistungszentrum in Offenbach statt. Aus der Addition der Platzierungen im Ski- und Tenniswettbewerb wurden die Gesamtsieger ermittelt. Bei den Damen trug sich Angelika Kreuzer nach ihren Siegen in den Jahren 1992, 1994, 2000 und 2008 zum fünften Mal in die Siegerliste ein. Sie verlor zwar das Finale gegen Kim Bomberg vom TC Bad Homburg, konnte aber den Gesamtsieg aufgrund der besseren Platzierung im Skilauf für sich entscheiden. Bei den Herren konnte Marc Pigan nach seinen Siegen im Skilauf auch dem Tenniswettbewerb im Endspiel gegen Tobias Fein (TC Frickhofen) für sich entscheiden. Er hat damit bereits zum 6. Mal den Titel des Hessischen Ski- und Tennismeisters errungen. Im Jugendwettbewerb wurde Donata Kesselstatt nach ihren Siegen im Skilauf und im Tennisturnier unangefochtene Siegerin. Besonders spannend ging es wieder einmal in der Königsdisziplin (Herren 55+) zu. Nach Ski und Tennis waren es gleich drei Teilnehmer, die punktgleich waren, so dass schließlich die bessere Platzierung im Skilauf entscheiden musste. Christoph Fein (TC Frickhofen) siegte vor Reinhard König (SC Steinberg) und Vorjahressieger Erich Dunz (TSV Nieder-Ramstadt). Die Mannschaftswertung ging an das Team „Der Siegertisch“ (Marc Pigan, Christoph und Tobias Fein) vor den Mannschaften „Kim & Co“ (Kim Bomberg, Annelie Marten-Tirjan, Kim Tirjan) und „Die Offenbacher Schneepflüge“ (Andreas und Niklas Michael, Reinhard König).

Für die Sieger gab es wieder wertvolle Preise, die uns durch die Firma AMER Sports von den Firmen **ATOMIC** und **WILSON** zur Verfügung gestellt wurden. Für diese Unterstützung bedanken sich die Teilnehmer sehr herzlich. Die Hessischen Ski- und Tennismeisterschaften haben sich im Laufe der Zeit zu einem Event entwickelt, der sportliche Leistungen abverlangt, aber auch durch seinen geselligen Charakter immer mehr Freunde gewinnt. Der Hessische Tennis-Verband wird an dieser Linie festhalten und auch zukünftig Hessische Ski- und Tennismeisterschaften anbieten.